



KEEPING US SAFE

11 GOLDEN SAFETY RULES



Bei Applus+ sind wir der festen Überzeugung, dass alle Unfälle vermeidbar sind. Es liegt in der Verantwortung Aller (der Organisatoren, Ausführenden und Überwacher der Arbeit), sicher zu arbeiten und dafür zu sorgen, dass wir alle nach Feierabend sicher und gesund wieder nach Hause gelangen. Die Goldenen Arbeitssicherheitsregeln helfen uns dabei, jederzeit SICHER ZU BLEIBEN.

Prinzipien:

- Wir sind alle für uns selbst und für die Anderen dafür verantwortlich, sicher zu handeln und sicher zu arbeiten.
 - Eine gut geplante Arbeit vermeidet gefährliche Situationen.
 - Aus unseren Erfahrungen zu lernen, verbessert unser Verhalten in Sachen Sicherheit und Gesundheit.
 - Die Unterstützung unserer eigenen Prinzipien durch unsere Lieferanten und externen Mitarbeiter wird uns sehr dabei helfen, unsere eigenen Standards zu verbessern.
 - Unsere internen und externen Mitarbeiter dazu anzuhalten, jegliche unsichere Situation sofort zu stoppen, wird das Auftreten von Unfällen und Verletzungen verringern.
-

Unsere Organisation ist sehr vielfältig und birgt daher zahlreiche Arbeitssicherheits- und Gesundheitsrisiken, um die wir uns kümmern müssen. Die Sicherheit Aller verlangt viel Engagement, Führungskraft und die Zivilcourage, sofort einzuschreiten, wenn irgendjemand unter unsicheren Bedingungen arbeitet oder wenn eine Situation gefährlich wird. Ein Schlüsselement unserer Vorsorgestrategien und -Prinzipien ist die Förderung und Festigung der 'Eigenverantwortung' aller Mitarbeiter in Sachen Sicherheit und Gesundheit, ein intensives 'Achtgeben' Aller auf Alle.

Genau dazu hat Applus+ diese Goldenen Arbeitssicherheitsregeln aufgestellt. Diese Regeln sind Grundlage des Sicherheits- und Gesundheits-Verwaltungssystems von Applus+ und müssen bei allen Arbeiten eingehalten werden, die im Namen von Applus+ ausgeführt werden.

Die Goldenen Arbeitssicherheitsregeln von Applus+ legen grundlegende Verhaltensregeln fest, die aus unserer Erfahrung sowie aus erlebten Situationen erwachsen sind. Sie bestärken und erweitern unsere Verfahren zur Erkennung und Kontrolle von Risiken

Die Einhaltung dieser Regeln ist wesentlich, um Verletzungen und Gesundheitsgefährdungen zu vermeiden. Deshalb ist ihre Einhaltung obligatorisch. Die Goldenen Sicherheitsregeln von Applus+ sind wesentlich, um eine Vorsorgekultur in unserer Organisation zu etablieren und stetig zu verbessern.

Der Hauptzweck der Goldenen Arbeitssicherheitsregeln von Applus+ besteht darin, Sie und Ihre Kollegen zu SCHÜTZEN. Diese Regeln gelten für alle Personen, die sich in unseren Einrichtungen aufhalten oder unter unserer Kontrolle arbeiten, also alle Angestellten, Arbeiter, externen Mitarbeiter, Dienstleistenden und Besucher. Es ist wesentlich, dass alle diese Personen sich die notwendige Zeit nehmen, um sich mit diesen Regeln und ihren Anwendungsnormen vertraut zu machen.

Die Goldenen Arbeitssicherheitsregeln von Applus+ können jedoch nicht alle Betriebsrisiken abdecken. Daher ist es wichtig, dass Sie alle Sicherheitsanforderungen kennen, bevor Sie mit Ihrer Arbeit beginnen und solange Sie damit beschäftigt sind. Falls sich Ihnen oder Ihren Kollegen irgendwelche Unklarheiten zu den Vorgehensnormen oder zu deren Anwendung auf Ihre Arbeit ergeben sollten, bitte ich Sie dringendst,

dann sofort Ihre Arbeit zu stoppen und die Situation mit Ihrem direkten Vorgesetzten zu besprechen.

In diesem Heft finden Sie zu jeder Regel eine Checkliste, die als Leitfaden gilt und Ihnen helfen wird, ihre Handlungsweisen bei der Arbeitsausführung an die folgenden Vorgehensnormen anzupassen.

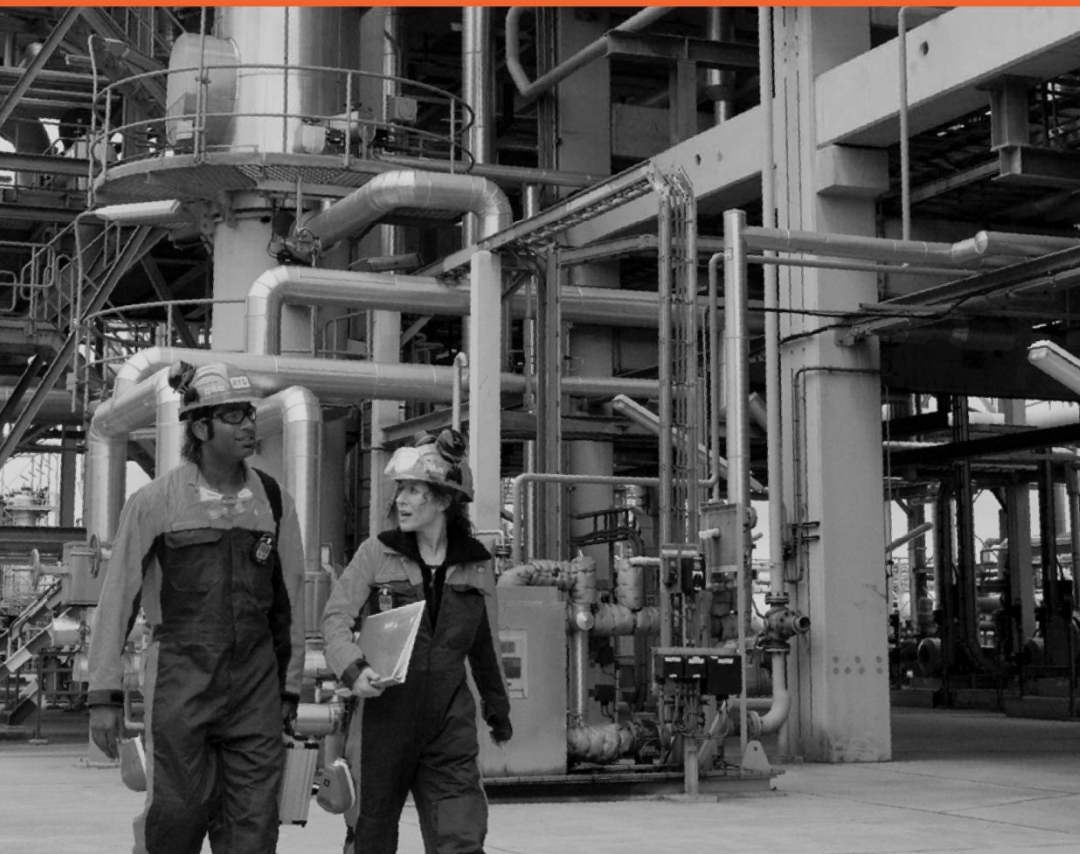
- Die Grundlagen
- Einsatzbereitschaft
- Manuelle Handhabung von Lasten
- Sicheres Fahren
- Sicheres Reisen
- Koordination von Aktivitäten
- Beengte Räumlichkeiten
- Gefährliche Substanzen
- Ionisierende Strahlen
- Arbeiten in der Höhe
- Arbeiten in Ausschachtungen und Gräben
- Versorgung und Versorgungstrennung von Ausrüstung und Einrichtungen

Die auftretenden Risiken zu verstehen und die Regeln einzuhalten bedeutet, den Arbeitsplatz sicher zu machen und Unfälle zu vermeiden. Diese Goldenen Regeln müssen unter allen Umständen eingehalten werden und wer dies nicht tut, hat mit Disziplinarmaßnahmen zu rechnen. Applus+ ist eine totale Selbstverpflichtung zur Einhaltung der Goldenen Sicherheitsregeln eingegangen und erwartet von Allen, die für Applus+ arbeiten, dieses Engagement mitzutragen und diese Regeln jederzeit einzuhalten.

Fernando Basabe

Geschäftsführer von Applus+

DIE GRUNDLAGEN



DIE GRUNDLAGEN



Es darf keine Arbeit verrichtet werden, ohne dass vorher folgende auf den Goldenen Arbeitssicherheitsregeln beruhende Grundanforderungen erfüllt sind:

- Keine Arbeit wird begonnen, bevor nicht eine persönliche Risikobewertung und ein Austausch über diese zwischen allen Beteiligten stattgefunden hat!
- Das gesamte Personal muss zur Ausführung der Aktivitäten qualifiziert, kompetent und einsatzbereit (nicht unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehend) sein.

- Die gesamte Ausrüstung muss zur Ausführung der Aktivitäten geeignet und in optimalem Zustand sein.
- Für jede Tätigkeit angemessene und in optimalem Zustand befindliche persönliche Schutzausrüstung ist zu verwenden. Das Personal muss sich aktiv um alle Sicherheitsaspekte kümmern, das Arbeitsumfeld kennen und jegliche erkenntlich werdende Sicherheitseinschränkung sofort melden.
- Das Personal hat das Recht, jegliche ihm unsicher erscheinende Tätigkeit sofort zu stoppen. Dieses Recht ist mit der Pflicht gekoppelt, sofort zu handeln. Die Unternehmensleitung von Applus+ wird immer das Recht jeglicher Person respektieren, persönliche Autorität einzusetzen, um eine Arbeit zu stoppen.
- Das Personal muss wissen, was in einem Notfall zu tun ist und für die Bereitschaft aller notwendigen Hilfsmittel für eine angemessene Reaktion auf einen Notfall sorgen, bevor mit einer Aktivität begonnen werden darf.



Die Grundlagen Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?

J/N

- Haben Sie eine persönliche Risikobewertung vor Beginn der Arbeit durchgeführt und die Gefahren und Sicherheitsmaßnahmen mit allen Beteiligten besprochen?
- Sind alle Beteiligten für die Aufgabe ausgebildet, qualifiziert und uneingeschränkt einsatzbereit?
- Nutzen Sie die notwendige persönliche Schutzausrüstung für die Aktivität und wissen gut damit umzugehen?
- Ist die gesamte vorgesehene Ausrüstung für den Zweck geeignet und in optimalem Zustand?
- Haben Sie an alle eventuell möglichen Notfallsituationen gedacht?
- Wurde ein geeigneter Notfallplan erstellt und stehen die notwendigen Mittel bereit, bevor die Arbeit begonnen wird?
- Sind sich alle an der Arbeit beteiligten bewusst, dass Sie diese sofort stoppen müssen, wenn etwas geschieht, was sie für unsicher halten?

01

ARBEITSFÄHIGKEIT



Eine unserer wichtigsten Bemühungen ist die Förderung gesundheitsbewusster Verhaltensweisen bei der Arbeit. Unser Ziel ist, zu gewährleisten, dass alle unsere Angestellten in so gutem geistigen und körperlicher Zustand sind, dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben ohne Gefährdung ihrer eigenen Sicherheit und Gesundheit noch die anderer Personen verrichten können. Um dies zu erreichen, ist nötig:

01

ARBEITSFÄHIGKEIT

- Sind Sie genügend ausgeruht, um die Arbeit aufnehmen zu können, vor allem bei Schichtarbeit (und ganz besonders während der Nachtschicht)?
- Stehen Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen?
- Sind Sie auf die Vermeidung von Ermüdungserscheinungen durch die Arbeit (z.B. durch starke Hitze, Flüssigkeitsverlust, Kraftanwendung, etc.) vorbereitet?
- Haben Sie Ihre Vorgesetzten über eventuell bestehende Aspekte (Medikamenteneinnahme, Stress, geistige oder körperliche Krankheit, etc.) informiert, die Ihre Arbeit beeinflussen könnten?



Einsatzbereitschaft Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?

J/N

- Sind Sie ausgeruht genug, um Ihre Arbeit optimal verrichten zu können?
- Stehen Sie nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Drogen?
- Haben Sie Ihre Vorgesetzten informiert, falls Sie Medikamente nehmen, die Ihre Arbeit beeinträchtigen könnten?

02

MANUELLES HEBEN



02

MANUELLES HEBEN

Durchdenken und planen Sie im Vorhinein jede manuelle Handhabung von Lasten. Verwenden Sie wenn immer möglich mechanische Hilfsmittel zum Heben von Lasten. Müssen Sie sie trotzdem von Hand bewegen, tun Sie dies nur, wenn:

Manuelles Heben von Lasten: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?

J/N

- Haben Sie die Notwendigkeit der manuellen Handhabung der Last gut abgewägt?
- Wissen Sie, wie man eine Last richtig anhebt?
- Haben Sie eine Risikobewertung der Aufgabe durchgeführt?
- Haben Sie die notwendige persönliche Schutzausrüstung für die Aufgabe?

- Alle Möglichkeiten zur Vermeidung der manuellen Handhabung der Last wurden in Betracht gezogen.
- Das Personal ist angemessen ausgebildet und mit den Techniken zur manuellen Handhabung von Lasten vertraut.
- Es wurde eine Risikobewertung der Arbeit durchgeführt und es wurden wirksame Maßnahmen zur Vermeidung oder Verringerung der Risiken ergriffen.
- Bei Bedarf stehen angemessene persönliche Schutzelemente zur Verfügung und werden genutzt.
- Der Platz um das zu bewegende Objekt herum reicht zur bequemen Handhabung aus und der Weg ist frei. Achten Sie beim Transportieren der Last genau auf den Weg.
- Sie sind sicher, dass Sie die Last gut gefasst haben, dass sie Ihnen nicht aus den Händen rutscht und dass sie keine scharfen Kanten hat?



03

SICHERES
FAHREN

Sie dürfen nur fahren (außer bei Fahrttests oder Fahren auf Teststrecken):

- Wenn Sie nachprüfen können, dass das Fahrzeug regelmäßig und von qualifiziertem Personal inspiziert und gewartet wurde.
- Wenn das Fahrzeug für die Aufgabe und die örtlichen Verkehrsbedingungen geeignet ist.
- Wenn Sie selbst die Eignung und Sicherheit des Fahrzeugs vor Beginn jeder Fahrt geprüft haben.



03

SICHERES
FAHREN

- Sie haben die notwendigen Genehmigungen, sind angemessen qualifiziert sowie körperlich und geistig zum Führen des Fahrzeugs unter den gegebenen örtlichen Verkehrsbedingungen einsatzbereit.
- Sie stehen nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen, sind ausreichend gesund zum Fahren und kennen sowie respektieren die örtlichen Verkehrsregeln und Geschwindigkeitsbegrenzungen.
- Die Anzahl Fahrgäste überschreitet nicht die zulässige Höchstzahl des Fahrzeugs und dieses ist mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten für alle Insassen ausgestattet. Noch vereinzelt existierende Zweipunktgurte sollten ausgetauscht werden.
- Die Lasten sind gesichert und überschreiten nicht die zulässigen Werte des Fahrzeugs. Insassen und Ausrüstung werden nicht in denselben Fahrzeugbereichen transportiert.
- Es besteht ein Reiseplan oder für zugewiesene Strecken wurde die Route geplant.
- Während der Fahrt dürfen Sie nichts tun, was Sie ablenken oder Ihre Fähigkeit zur Kontrolle des Fahrzeugs einschränken könnte. Sie müssen das Lenkrad immer mit zwei Händen halten. Denken Sie daran, dass in vielen Ländern oder Geschäftsbereichen die Nutzung von Telefonen selbst mit Freisprechanlage verboten ist. Sie müssen sicher sein, die Verkehrsregeln zu kennen und müssen Sie einhalten.



Sicheres Fahren: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?

J/N

- Gibt es Nachweise dafür, dass das Fahrzeug regelmäßig inspiziert und angemessen gewartet wurde?
- Wurde das Fahrzeug für die Aufgabe und die örtlichen Verkehrsbedingungen als geeignet eingestuft?
- Haben Sie die notwendigen Genehmigungen zum Führen des Fahrzeugs und haben Sie bei Bedarf die notwendige Einweisung zum Führen dieses unter den örtlichen Verkehrsbedingungen erhalten?
- Fühlen Sie sich fit zum Fahren, stehen nicht unter dem Einfluss von Alkohol und/oder Drogen und sind nicht müde?
- Ist das Fahrzeug mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten ausgestattet und haben alle Insassen einen solchen angelegt?
- Sind alle Lasten korrekt gesichert und überschreiten nicht die Angaben des Herstellers oder die amtlichen Einschränkungen für das Fahrzeug?
- Sind Sie mit den örtlichen Verkehrsregeln vertraut, und wissen, welche Geschwindigkeiten Sie einhalten müssen?
- Ist es notwendig, einen Reiseplan zu erstellen oder die Route zu planen?
- Wissen Sie, dass Sie während der Fahrt nichts tun dürfen, was Sie ablenken oder Ihre Fähigkeit zur Kontrolle des Fahrzeugs einschränken könnte?

04

REISESICHERHEIT



04

REISESICHERHEIT

Die Risiken und Gefahren einer Reise hängen meist vor allem vom Ziel, vom Informationsstand, von der Vorbereitung vor der Abfahrt, vom Gesundheitszustand und von der Bedeutung ab, die Sie der Möglichkeit geben, dass jemand Ihnen eventuell Schaden zufügen möchte. Deshalb dürfen Sie eine Fahrt nur dann antreten:

- Wenn Sie alle Möglichkeiten zur Vermeidung der Reise in Betracht gezogen haben.
- Wenn Sie eine Risikobewertung in Bezug auf die etwaigen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken am Zielort durchgeführt haben.
- Wenn Sie sich online (anhand des ISOS-Index) darüber informiert haben, ob es aktuelle Reisewarnungen für das Reiseland gibt.
- Wenn Sie geprüft haben, dass alle Ihre Reisepapiere (Pass, Personalausweis, etc.) gültig sind und Ihr Impfpass aktuell ist.
- Wenn Sie sich aus aktuellen Quellen über die Sicherheits- und Gesundheitssituation am Zielort informiert haben.
- Wenn Sie für eine Reise in ein Land mit hohem oder extrem hohem Risiko einen Sicherheitsplan erstellt haben, der detaillierte und klare Information über das Ziel und einen Notfallplan umfasst.
- Sie müssen diesen Sicherheitsplan (falls gefordert) genau kennen und wissen, wie Sie Hilfe erhalten können.



Reisesicherheit: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?

J/N

- Haben Sie die Notwendigkeit der Reise überdacht?
- Haben Sie eine Risikobewertung in Bezug auf die etwaigen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken am Zielort durchgeführt?
- Haben Sie für eine Reise in ein Land mit hohem oder extrem hohem Risiko die notwendige Einweisung erhalten?
- Sind alle Ihre Reisepapiere (Pass, Personalausweis, etc.) gültig und ist Ihr Impfpass aktuell?
- Haben Sie sich aus aktuellen Quellen über die Situation am Zielort informiert?
- Haben Sie für eine Reise in ein Land mit hohem oder extrem hohem Risiko einen Sicherheitsplan parat? Kennen und verstehen Sie ihn im Detail?
- Wissen Sie, wie Sie im Notfall Hilfe anfordern können?

05

KOORDINIERUNGS-
MAßNAHMEN

Vergewissern Sie sich, im Rahmen der zumutbaren Möglichkeiten alle Aktivitäten in Kooperation und Koordination mit den Mitarbeitern, Kunden, externen Mitarbeitern und anderen Personen auszuführen, die am Arbeitsort zur gleichen Zeit an der gleichen Aufgabe mitwirken. Um dies zu erreichen:

- Vermitteln Sie allen Beteiligten die notwendige Sicherheits- und Gesundheitsinformation (z.B. über die mit ihrer Aktivität verbundenen Risiken). Erschweren Sie nicht die Kommunikation und beantworten gewissenhaft die Frage anderer Verantwortlicher zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen.



05

KOORDINIERUNGS-
MAßNAHMEN

- Stellen Sie fest, wer die Kontrolle über oder großen Einfluss auf die Aspekte der Arbeit oder das Umfeld hat, in dem diese ausgeführt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass gleichzeitig keine nicht zu vereinbarenden Aktivitäten vorgesehen sind und wägen ab, ob die Aktivitäten anderer Personen Ihre Risiken erhöhen oder solche schaffen können. Ergreifen Sie in diesem Fall die notwendigen Maßnahmen.
- Legen Sie fest, wann und wie die einzelnen Kontrollmaßnahmen eingerichtet werden sollen, prüfen Sie, dass diese sich ergänzen und vergewissern Sie sich, dass diese wirklich wirksam sind.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Teilnehmer oder Betroffenen die Aktivität verstehen, wie, wann und wo diese stattfindet, welche Substanzen oder Elemente dazu eingesetzt werden und welche Kontrollmechanismen eingerichtet sind.
- Sollten sich unvorhergesehene Änderungen an den Umständen oder Bedingungen ergeben, muss die Arbeit unterbrochen, die Situation gesichert und müssen bei Bedarf zusätzliche Kommunikations- oder Koordinationsmaßnahmen getroffen werden, bevor die Arbeit wieder aufgenommen werden darf.



Koordination von Aktivitäten: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?

J/N

- Haben Sie detaillierte gesundheits- und sicherheitstechnische Information zur von Ihnen auszuführenden Arbeit erhalten?
- Haben Sie die Risiken identifiziert und unter Einbeziehung anderer Arbeiten in der Nähe bewertet?
- Haben Sie sich versichert, dass keine inkompatiblen Aktivitäten stattfinden?
- Haben Sie geprüft, dass sich die notwendigen Kontrollmaßnahmen ergänzen, dass sie eingerichtet wurden und dass sie wirksam sind?
- Haben Sie sich vor Beginn der Arbeit über den Bestand von Risiken durch gleichzeitige andere Aktivitäten im gleichen Bereich informiert sowie dafür gesorgt, dass im gesamten Verlauf der Aktivitäten eine gute Kommunikation zwischen diesen bestehen wird?

06

ENGE RÄUME



06

ENGE RÄUME

Der Eintritt in enge Räume ist nur erlaubt:

- Wenn alle Möglichkeiten zur Vermeidung der Notwendigkeit des Aufenthalts in einem engen Raum ausgeschöpft wurden.
- Wenn eine Risikobewertung für enge Räume durchgeführt und ein Notfallplan ausgearbeitet wurde sowie die notwendigen Genehmigungen zum Eintreten vorliegen.
- Wenn die mit den Arbeiten betrauten Personen qualifiziert und für die Arbeit in engen Räumen einsatzbereit sind.

- Die Bedingungen für die Zugangsgenehmigung wurden allen von der Aktivität betroffenen und diese ausführenden Personen vermittelt und von diesen verstanden.
- Alle Energie- und Betriebsmittelanschlüsse in den engen Räumen wurden getrennt und geschlossen.
- Die Arbeitsausrüstung ist zum Einsatz in engen Räumen zugelassen.
- Die Atmosphäre im Raum wurde geprüft und für geeignet befunden. Die Tests werden mit der in der Genehmigung geforderten Häufigkeit wiederholt.
- Eine Person überwacht die Arbeiten die ganze Zeit von außerhalb des engen Raums aus, um eventuell Alarm geben zu können. Diese Person darf unter keinen Umständen in den Raum eintreten.
- Es wurden angemessene Maßnahmen getroffen, um das Eintreten nicht zugelassener Personen zu verhindern.



Enge Räume: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?

J/N

- Wurde eine Bewertung ausgeführt, um zu befinden, ob ein Eintreten in den beengten Raum vermieden werden kann?
- Liegt eine gültige Genehmigung für den Zugang zum beengten Raum vor, wurde eine Risikobewertung durchgeführt und besteht ein Rettungsplan?
- Wurden alle mit den Arbeiten betrauten Personen eingewiesen und sind Sie für Arbeiten in engen Räumen einsatzbereit?
- Wurden die Bedingungen für die Genehmigung allen Beteiligten vermittelt und verstanden?
- Wurden die entsprechenden Kontroll- und Abschaltmaßnahmen eingeführt und wurde ihre Wirksamkeit geprüft?
- Ist die zur Arbeit vorgesehene Ausrüstung zur Verwendung in engen Räumen geeignet und in der Genehmigung genau aufgeführt?
- Wurden vor Betreten der engen Räume die Luft- und Gasuntersuchungen durchgeführt und verifiziert?
- Wissen alle Beteiligten, dass diese Tests während des gesamten Verlaufs der Aktivität unter den in der Genehmigung geforderten Bedingungen wiederholt werden müssen?
- Wurde der Zugang für nicht zugelassene Personen gesperrt und überwacht eine Person die Arbeiten ununterbrochen von außen?

07

GEFAHRSTOFFE



07

GEFAHRSTOFFE

Mit Gefahrstoffen darf nur dann gearbeitet werden:

- Wenn ihre Verwendung unumgänglich ist und keine sicherere Alternative besteht.
- Wenn das Sicherheitsdatenblatt des eingesetzten Gefahrstoffs vorliegt. Dieses Datenblatt müssen Sie lesen, es verstehen und strikt befolgen.

- Es wurde eine Risikobewertung durchgeführt und wirksame Kontrollmaßnahmen zur Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheit aller eventuell Betroffenen wurden eingeführt.
- Die persönlichen Schutzausrüstung ist für die Aufgabe geeignet, in perfektem Zustand und wird korrekt benutzt.
- Die genehmigte und geforderte Vorgehensweise zur Handhabung, Entfernung und Entsorgung der chemischen Produkte oder gefährlichen Substanzen wird befolgt. Waschen Sie sich nach Einsatz oder Handhabung eines Gefahrstoffs die Hände, vor allem vor dem Essen.
- Es wurde ein Notfallplan (zum Auffangen bei Verschütten) erstellt und angemessene Ausrüstung und Erste-Hilfe-Mittel sind am Arbeitsplatz einsatzbereit.
- Es wurde ein korrektes Entsorgungsverfahren vorbereitet und die notwendigen Mittel dafür bereit



Gefahrstoffe: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?

J/N

- Wurde der Einsatz alternativer sichererer Substanzen erwägt?
- Haben Sie das Sicherheitsdatenblatt zur Hand, haben es gelesen und verstehen die Anweisungen darin?
- Wurde eine Risikobewertung durchgeführt und wurden wirksame Kontrollmaßnahmen zur Gewährleistung von Arbeitssicherheit und Gesundheit aller eventuell Betroffenen eingeführt?
- Verwenden Sie angemessene persönliche Schutzausrüstung und ist diese in optimalem Zustand?
- Befolgen Sie die genehmigte und geforderte Vorgehensweise zur Handhabung, Entfernung und Entsorgung der chemischen Produkte oder gefährlichen Substanzen?
- Sind geeignete Notfallmaßnahmen vorgesehen und sind die eventuell notwendigen Erste-Hilfe-Mittel einsatzbereit?
- Wurde ein Notfallplan für den Fall von Lecks oder Verschütten eingerichtet und stehen die notwendigen Abhilfemittel bereit?
- Bestehen Vorgehensweisen und Mittel zur korrekten Entsorgung?



08

IONISIERENDE
STRAHLUNG

08

IONISIERENDE
STRAHLUNG

Arbeiten mit dem Einsatz ionisierender Strahlung dürfen nur dann ausgeführt werden:

→ Wenn eine entsprechende Risikobewertung durchgeführt wurde und wirksame Kontrollmaßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit sowie der Begrenzung der Strahlenbelastung auf das niedrigst mögliche Niveau ergriffen wurden.

→ Wenn das Personal im Besitz einer gültigen Lizenz und Qualifizierung für die Arbeiten nach den geltenden Vorschriften ist.

- Die Ausrüstung ist nach den vor Ort geltenden Vorschriften registriert.
- Die gesamte Ausrüstung wurde auf optimale Einsatzbereitschaft und gegebenenfalls auf korrekte Kalibrierung geprüft.
- Alle eventuell schadhafte oder nicht geeigneten Ausrüstungselemente wurden entfernt und dies wurde dem Unternehmen mitgeteilt.
- Die gesamte Sicherheitsausrüstung (Strahlenmessgeräte, Barrieren, Signalisierung, etc.) ist verfügbar und in optimalem Zustand.
- Das Personal handelt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben, den anzuwendenden Normen, den von der Firma festgelegten Verfahren sowie den spezifischen örtlichen Anforderungen.
- Das Personal meldet sofort jeglichen Kontrollverlust oder Vorfall, durch welchen Personen ionisierender Strahlung ausgesetzt wurden, oder wenn diese Möglichkeit befürchtet wird.
- Es wurde ein Notfallplan eingerichtet und die notwendige Reaktions- und Hilfeausrüstung steht bereit. Das Personal kennt die Funktionen und hat die Kontaktdaten des Notfallpersonals.
- Die Sicherheit der radioaktiven Strahlenquellen ist jederzeit im verantwortlichen Rahmen gewährleistet.



Ionisierende Strahlung: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

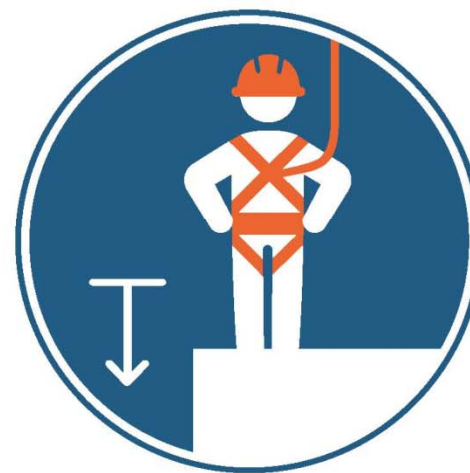
Haben Sie folgende Aspekte überprüft?

J/N

- Ist das Bedienpersonal im Besitz einer gültigen örtlichen Genehmigung und ausreichend qualifiziert und eingewiesen in den Einsatz der strahlentechnischen Geräte?
- Wurde die zum Einsatz kommende Ausrüstung bei den örtlichen Behörden registriert?
- Wurde die GESAMTE Ausrüstung vor dem Einsatz geprüft und für uneingeschränkt einsatzbereit befunden?
- Ist sich das Bedienpersonal der Pflicht bewusst, jegliches defekt werdende Ausrüstungselement sofort zu entfernen und dies zu melden?
- Ist die gesamte Sicherheits- und Kontrollausrüstung einsatzbereit und falls nötig korrekt kalibriert?
- Wurde der Zustand der Batterien der Strahlenmess- und -Kontrollausrüstung überprüft?
- Wurden die Zeiten, Abstände und Strahlenschutzmaterialien nach dem Prinzip ALARA festgelegt, um die Strahlendosis so gering wie mit vertretbaren Mitteln möglich zu halten?
- Wurde die Arbeitsausrüstung angemessen ausgewählt (Vorrichtungen, Leistung der Strahlenquelle, etc.)?
- Kennt das Bedienpersonal die Normen der Firma und die örtlichen Regelungen?
- Ist die Strahlenquelle sicher und gesichert, so lange sie nicht verwendet wird?
- Wurde eine Risikobewertung durchgeführt und wurden wirksame Kontrollmaßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit eingeführt?
- Wurde ein Notfallplan eingerichtet und steht die notwendige Reaktions- und Hilfeausrüstung bereit?



09

ARBEITEN
IN DER HÖHE

09

ARBEITEN IN DER HÖHE

Arbeiten in luftiger Höhe dürfen nur dann ausgeführt werden:

- Wenn alle Möglichkeiten zur Vermeidung der Notwendigkeit von Arbeiten in der Höhe ausgeschöpft wurden.
- Wenn das Personal angemessen ausgebildet und qualifiziert für die Arbeiten ist sowie die geeignete persönliche Schutzausrüstung und notwendige Fallschutzsysteme verwendet.

- Alle Plattformen, Gerüste und anderen temporären Strukturen wurden ausschließlich von kompetentem und zugelassenem Personal aufgebaut und geprüft.
- Die beweglichen Personen-Hubplattformen (Scherenbühnen, Gelenk- oder Teleskopplattformen, etc.) wurden vor der ersten Verwendung inspiziert und werden nur von offiziell zugelassenem und kompetentem Personal bedient.
- Die gesamte vorgesehene Ausrüstung ist in optimalem Zustand für den Verwendungszweck und alle schadhafte oder ungeeigneten Elemente wurden entfernt.
- Alle Werkzeuge und Ausrüstungselemente sind gegen Herunterfallen gesichert, um die Verletzung der Personen unter der Arbeitsbühne zu vermeiden.
- Bei Gefahr von Herunterfallen auf ein tieferes Niveau sind geeignete Fallschutz- oder andere Schutzmaßnahmen zu ergreifen, welche anhand der vorherigen Risikobewertung festgelegt werden.
- Es besteht ein Notfallplan (einschließlich Rettung aus der Höhe), der bei Bedarf sofort aktiviert werden kann.



Arbeiten in der Höhe: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

- | | J/N |
|---|--------------------------|
| Haben Sie folgende Aspekte überprüft? | |
| • Wurde die Möglichkeit durchdacht, das Element, an dem gearbeitet werden muss, zu demontieren und auf Bodenniveau zu bringen, so dass die Arbeiten auf ebener Erde ausgeführt werden können? | <input type="checkbox"/> |
| • Können die Arbeiten nicht am Boden ausgeführt werden, ist es möglich, eine feste oder bewegliche Plattform (mit Schutzsystemen oder Geländern) einzusetzen, um an die Arbeitsstellen zu gelangen? | <input type="checkbox"/> |
| • Erfüllt das Fallschutzsystem alle an es zu stellenden Bedingungen?
<i>Ein Verankerungspunkt, der die Kräfte auffangen kann, die von einer Person aufgebracht werden können.</i>
<i>Ein Ganzkörper-Fallschutzgurtzeug, das während der gesamten Inspektions- und Arbeitstätigkeiten getragen werden muss.</i>
<i>Ein Halteseil mit Fallenergieaufnahmesystem.</i> | <input type="checkbox"/> |
| • Sind alle an der Aktivität beteiligten Personen in die Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung und Fallschutzausrüstung eingewiesen? | <input type="checkbox"/> |
| • Wurde die gesamte vorgesehene Ausrüstung inspiziert und als in optimalem Einsatzzustand befunden? | <input type="checkbox"/> |
| • Ist das Equipment angemessen gesichert, um ein Herunterfallen zu verhindern? | <input type="checkbox"/> |
| • Wurde ein Notfallplan eingerichtet und steht die notwendige Reaktions- und Rettungsausrüstung bereit? | <input type="checkbox"/> |



10

ARBEITEN IN
BAUGRUBEN UND
GRÄBEN



10

ARBEITEN IN BAUGRUBEN
UND GRÄBEN

Arbeiten in Baugruben und Gräben dürfen nur dann ausgeführt werden:

- Wenn der Zugang zur Baugrube oder zum Graben vor Beginn der Arbeiten genehmigt wurde.
- Wenn die Gräben mit geeigneten Schutzsystemen wie Abstützungen, Gefälle oder Abböschung zuverlässig gegen Einsturz gesichert sind.

- Die Baugrube oder der Graben wurde von einer 'qualifizierten Person' mit anerkannten Inspektions- und Prüfmethode kontrolliert.
- Es wurde ein Notfallplan eingerichtet und eine Risikobewertung durchgeführt.
- Es wurden sichere und hindernisfreie Ein- und Ausgänge mit Zugang von jeglicher Stelle der Baugrube oder des Grabens aus eingerichtet.
- Es muss zumindest zwei Ein- und zwei Ausgänge geben.
- Die Leitern müssen ausreichend hoch (mindestens 1 Meter) über die Oberkante der Baugrube hinausreichen.
- Schwere Ausrüstung muss weit genug entfernt vom Rand der Baugrube aufgestellt werden.
- Eine Person muss die Arbeiten ununterbrochen vom Außenbereich des Grabens aus überwachen, um gegebenenfalls sofort den Notfallplan aktivieren zu können. Diese Person darf sich nicht in die Baugruben begeben.



Arbeiten in Baugruben und Gräben: Liste der Prüfungen vor Beginn der Arbeit

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?

J/N

- Wurde die Baugrube ordnungsgemäß erstellt und wurde ihre Nutzung genehmigt?
- Wurde eine Risikobewertung durchgeführt und wurden wirksame Kontrollmaßnahmen zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit eingeführt?
- Kann die Baugrube hindernisfrei und sicher betreten sowie von jeglichem Arbeitspunkt aus wieder verlassen werden?
- Wurden die Bedingungen für die Genehmigung allen Beteiligten vermittelt und verstanden?
- Steht eine Person zur Überwachung der Arbeiten von außen und zum sofortigen Aktivieren von Rettungsmaßnahmen im Fall eines Falles zur Verfügung?
- Wurden geeignete Maßnahmen zur Vermeidung des Herunterfallens von Objekten und Materialien in die Baugrube getroffen?
- Wurde ein Notfallplan eingerichtet und steht die notwendige Reaktions- und Rettungsausrüstung bereit?
- Wissen Sie, wer der zuständige Verantwortliche ist und haben Sie ihn gefragt, ob der Zugang sicher ist?

11

ISOLIERUNG VON
MASCHINEN UND
ANLAGEN

11

ISOLIERUNG VON MASCHINEN
UND ANLAGEN

Befolgen Sie immer die aufgestellten Regeln zum Versorgen und Trennen von Betriebsmitteln. Arbeiten, bei denen die Versorgung und Trennung der Versorgung von Gewerken und Geräten eine Forderung ist, dürfen nur dann ausgeführt werden:

- Wenn alle Energiequellen wie elektrische, mechanische, potentielle (z.B. Schwerkraft), kinetische, etc. lokalisiert sind.

- Die Trenn- und Wiederversorgungsschritte wurden festgelegt, die Risiken der Methode zur Trennung und Wiedereinrichtung von gespeicherter Energie und/oder gefährlichen Materialien wurde bewertet und dies wurde von einem Zuständigen genehmigt.
- Eine qualifizierte und autorisierte Person hat alle Trenn- bzw. Wiederversorgungsschritte durchgeführt.
- Alle Trennpunkte wurden klar identifiziert, ausprobiert, beschriftet bzw. blockiert. Sie werden so kontrolliert, dass keine unbeabsichtigten Aktivierungen möglich sind und der Arbeitsbereich wurde signalisiert und eingegrenzt.
- Die Trennungen wurden vor Beginn der Arbeit überprüft und für wirksam befunden.
- Es sind zumindest zwei Personen zugegen, wenn an oder in der Nähe von freigelegten Leitungen gearbeitet wird und diese Personen haben die vom Land geforderte Qualifikation und Ausbildung.
- Sorgen Sie dafür, dass bei Auftreten unerwarteter Umstände oder Bedingungen die gesamte Versorgungs- und Trennungssituation erneut überprüft wird.



Isolierung von Maschinen und Anlagen

Haben Sie folgende Aspekte überprüft?

J/N

- Wurden alle Energiequellen identifiziert?
- Besteht ein Plan für die Reihenfolge der Trennungen und Wiederversorgungen und wurde dieser von einer qualifizierten Person genehmigt?
- Wurde eine Risikobewertung durchgeführt und wurden alle etwaigen gefährlichen Materialien identifiziert?
- Hat eine qualifizierte und autorisierte Person alle Trennungen bzw. Wiederversorgungen durchgeführt?
- Wurden alle Trennpunkte klar identifiziert, beschriftet bzw. blockiert und werden sie mit einem geeigneten System angemessen kontrolliert?
- Wurde der Arbeitsbereich markiert und eingegrenzt?
- Wurden die Trennpunkte wurden vor Beginn der Arbeit überprüft und für wirksam befunden?
- Sind zumindest zwei Personen zugegen, wenn an oder in der Nähe von offen liegenden Leitungen gearbeitet wird?
- Weiß das Arbeitsteam, dass bei Auftreten unerwarteter Umstände oder Bedingungen die gesamte Versorgungs- und Trennungssituation erneut überprüft werden muss?

Regeln

